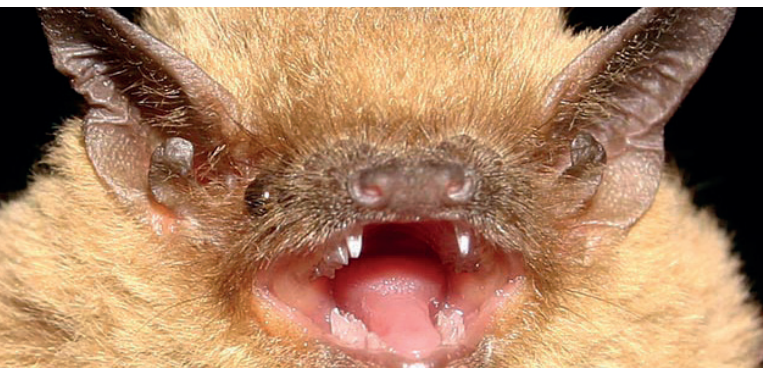


# Mückenfledermaus

*Pipistrellus pygmaeus*



|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| KOPF-RUMPFLÄNGE | 36 – 51 mm      |
| SPANNWEITE      | 180 – 240 mm    |
| UNTERARMLÄNGE   | 27,7 – 32,3 mm  |
| GEWICHT         | 4 – 7 g         |
| LEBENSERWARTUNG | mind. 1,2 Jahre |

Ihre kurze, helle Schnauze, die stark gewölbte Stirn sowie die kurzen hellen Ohren sind auffällig für diese Fledermausart. Ihr Fell sowie die Hautpartien sind hellbraun, der untere Rand ihrer Flügel oft hell bis weißlich gesäumt. Sie ist leicht mit der Zwergfledermaus zu verwechseln, die aber dunkler gefärbt ist.

## VERBREITUNG IN THÜRINGEN

- in 2001 gelang erstmals ein sicherer akustischer Nachweis bei Leinefelde
- Gera beherbergt sechs Wochenstuben

## JAGDGEBIETE

- Auwälder und Gewässer
- kleinräumig und nahe an der Vegetation
- in Wäldern oft schon vor Sonnenuntergang
- meist Zuckmücken, Gnitzen und Eintagsfliegen

# Mückenfledermaus

*Pipistrellus pygmaeus*



## SOMMERQUARTIERE

- Baumhöhlen, Zwischendächer und Hohlwände
- auch Fledermauskästen

## WINTERQUARTIERE

- eher kurze Distanzen zwischen Sommer- und Winterquartier
- bei milderem Temperaturen aktiv
- Nachweise gibt es aus Baumhöhlen, Gebäuden und Fledermauskästen

## BESTANDSGRÖSSE & GEFÄHRDUNG

- scheinbar deutlich weniger in Thüringen verbreitet als die Zwergfledermaus
- nicht genug Daten für eine Bestandseinschätzung

## WAS TUN?

- naturnahe Waldwirtschaft mit hohem Totholzanteil
- Erhalt natürlicher Flussläufe

### Stiftung FLEDERMAUS

Schmidtstedter Straße 30a  
99084 Erfurt

[www.stiftung-fledermaus.de](http://www.stiftung-fledermaus.de)

Unterstützt von:

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

